

INHALT

Platonismus im Christentum.	
Einleitung	7
Trinitarisches Denken.	
Substantia und Subsistentia bei Marius Victorinus	25
Dionysios Areopagites – ein christlicher Proklos?	44
Gutheit als Grund der Trinität.	
Dionysius und Bonaventura	85
„Und daz Ein machet uns saelic“.	
Meister Eckharts Begriff der Einheit und der Einung	100
Der verborgene Gott.	
Cusanus und Dionysius	130
Der Selbstbezug des Denkens: Plotin – Augustinus – Ficino . . .	172
Der Logos der Griechen im Christentum	205
Sophia und Logos in der philosophischen Theologie des Dionysius Areopagita	229
Bibliographische Hinweise	249
Nachweise	257
Indices	259
Corrigenda et Addenda	270
Nachwort	271